

Bericht
des Aufsichtsrates
der Pfandfinanz Holding AG
über das Geschäftsjahr 2007

1. Überwachung, Beratung, Einbeziehung in grundlegende Entscheidungen, Information

Der Aufsichtsrat im Berichtsjahr 2007 die Leitung des Unternehmens anhand ausführlicher Berichte des Vorstands fortlaufend überwacht. In regelmäßigen gemeinsamen Aussprachen hat der Aufsichtsrat den Vorstand bei der Leitung der Unternehmens beratend begleitet.

Die ihm nach Gesetz und Satzung zugewiesenen Aufgaben hat der Aufsichtsrat im Geschäftsjahr 2007 ordnungsgemäß wahrgenommen. In insgesamt 10 Sitzungen im Geschäftsjahr 2007 hat sich der Aufsichtsrat insbesondere mit der Geschäfts- und Finanzlage, der Risikoanalyse und dem Risikomanagement und ausgewählten strategischen Sonderthemen beschäftigt.

In die Entscheidung von grundlegender Bedeutung für die Gesellschaft war der Aufsichtsrat umfassend eingebunden. Der Vorstand hat den Aufsichtsrat auch außerhalb der Sitzungen regelmäßig über die laufende Geschäftsentwicklung sowie über Angelegenheiten von besonderer Bedeutung unterrichtet. Über wichtige Ereignisse für die Gesellschaft wurde der Aufsichtsratsvorsitzende jeweils zeitnah vom Vorstand informiert.

Zu den Entscheidungen oder Maßnahmen des Vorstandes, die nach Gesetz, Satzung oder geltender Geschäftsordnung des Vorstands zustimmungspflichtig sind, hat der Aufsichtsrat nach gründlicher Prüfung und Beratung in den Aufsichtsratssitzungen sein Votum abgegeben.

2. Unternehmensentwicklung

Das Geschäftsjahr 2007 ist das erste vollständige Geschäftsjahr der Gesellschaft. Im Geschäftsjahr 2007 hat die Gesellschaft zudem sämtliche Aktien an der Car2Cash AG erworben. Die gemeinsame werbende Tätigkeit wurde nach dem Erwerb aufgenommen.

Fragen der strategischen Ausrichtung des Unternehmens bildeten einen weiteren Schwerpunkt der Tätigkeit des Aufsichtsrates im Berichtsjahr. Anhand von Berichten und mündlichen Aussprachen mit dem Vorstand hat sich der Aufsichtsrat intensiv mit der vom Vorstand verfolgten Geschäftsstrategie befasst, die auf profitables Wachstum abzielt. Die strategische Ausrichtung ist auch Gegenstand eines fortlaufenden Austausches zwischen dem Aufsichtsratsvorsitzenden und dem Vorstand.

Die Jahresplanung für das Geschäftsjahr 2007 hat der Aufsichtsrat eingehend mit dem Vorstand beraten.

3. Sitzungen des Aufsichtsrates

Im Geschäftsjahr 2007 fanden insgesamt 10 Aufsichtsratssitzungen statt, wobei zusätzlich noch eine Beschlussfassung im Wege eines Umlaufverfahrens erfolgte. Zu den Sitzungen im Einzelnen:

- a) In der Sitzung des Aufsichtsrates vom 08.01.2007 wurden folgende Beschlüsse gefasst:
 - Der Aufsichtsrat nimmt die vom Vorstand, Herrn Thurow, vorgelegten Verträge, das heißt den Pfandkreditvertrag vom 08.01.2007 zwischen den Pfandfinanz Holding AG und Herrn Matthias Puchta, und die Verpfändungserklärungen zu Gunsten der Pfandfinanz Holding AG zur Kenntnis und erörtert die vorliegenden Verträge ausführlich.

- Der Aufsichtsrat stimmt dem Abschluss des Pfandkreditvertrages zwischen der Pfandfinanz Holding AG und Herrn Puchta samt Verpfändungserklärung zu.
- b) In der Sitzung des Aufsichtsrates zum 14.03.2007 wurden folgende Beschlüsse gefasst:
- Der Aufsichtsrat nimmt die vom Vorstand, Herrn Thurow, vorgelegte Verlängerungsvereinbarung zum Pfandkreditvertrag vom 16.11.2006 zwischen der Pfandfinanz Holding AG und Herr Matthias Puchta, der blackbox Capital AG und Herrn Maximilian Brandl zur Kenntnis und erörtert die vorliegende Vereinbarung ausführlich.
 - Der Aufsichtsrat stimmt dem Abschluss der Verlängerungsvereinbarung zum Pfandkreditvertrag vom 16.11.2006 zwischen der Pfandfinanz Holding AG und Herrn Matthias Puchta, der blackbox Capital AG und Herrn Maximilian Brandl zu.
- c) In der Sitzung des Aufsichtsrates vom 20.03.2007 wurden folgende Beschlüsse gefasst:
- Der Aufsichtsrat nimmt den vom Vorstand, Herrn Thurow, und den Aufsichtsratsmitgliedern, Herrn Brandl und Freiherr von Zobel, selbst vorgeschlagenen Verkauf von 25.000 Stückaktien, WKN A0LARL Name: Ethanex Energy mit dem Limit von € 0,70, zur Kenntnis und hat die Verluste des Verkaufs dieser Aktie ausführlich erörtert.
 - Der Aufsichtsrat stimmt dem Verkauf von 25.000 Stückaktien, WKN A0LARL Name: Ethanex Energy mit dem Limit von € 0,70 am 20.03.2007 zum Zweck des Schutzes des eigenen Vermögens ausdrücklich zu.
- d) In der Sitzung des Aufsichtsrates vom 26.03.2007 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- Der Aufsichtsrat nimmt die vom Vorstand, Herrn Thurow, und den Aufsichtsratsmitgliedern, Herrn Brandl und Freiherr von Zobel, selbst vorgeschlagenen Freigabe von 29.000 Stückaktien WKN A0JRV6 Name: Eteleon E-SOL. aus dem besicherten blackbox Capital AG-Depot zur Kenntnis und hat die Risiken der Freigabe der Aktien ausführlich erörtert.
 - Der Aufsichtsrat stimmt der Freigabe von 29.000 Stückaktien WKN A0JRV6 Name: Eteleon E-SOL. aus dem besicherten blackbox Capital AG-Depot ausdrücklich zu.
- e) In der Sitzung des Aufsichtsrates vom 30.03.2007 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- Der Aufsichtsrat erteilt einstimmig seine Zustimmung zum Beschluss des Vorstandes vom 30.03.2007 durch den der Vorstand im Rahmen von § 4 Abs. 5 der Satzung (genehmigtes Kapital 2006) beschlossen hat, das Grundkapital der Gesellschaft von derzeit € 1,0 Mio. um € 100.000,00 auf € 1,1 Mio. durch Ausgabe von 100.000 neuen, auf den Inhaber lautende Stückaktien gegen Bareinlage zum Ausgabebetrag von € 1,75 je Stückaktie sowie unter Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre zu erhöhen und die Waldpark Bauprojekt GmbH mit dem Sitz in Grünwald zur Zeichnung zuzulassen.
- Gemäß der ihm auf der Hauptversammlung der Gesellschaft vom 06.10.2006 erteilten Ermächtigung beschließt der Aufsichtsrat, dass mit der Eintragung und der Durchführung der Kapitalerhöhung im Handelsregister § 4 Abs. 1 und § 4 Abs. 5 der Satzung folgende Fassung erhalten:

§ 4 Abs. 1:

„Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt € 1.100.000,00 (in Worten: Euro Einmillioneinhunderttausend). Es ist eingeteilt in 1.100.000 Stückaktien.“

§ 4 Abs. 5:

„Der Vorstand ist ermächtigt, das Grundkapital der Gesellschaft mit Zustimmung des Aufsichtsrates bis zum 06.10.2011 einmalig oder mehrmalig um bis zu insgesamt € 400.000,00 durch Ausgabe von bis zu 400.000 neuen, auf den Inhaber lautende Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlagen zu erhöhen (genehmigtes Kapital 2006).

Der Vorstand ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrates das gesetzliche Bezugsrecht der Aktionäre auszuschließen.

- soweit es erforderlich ist um Spitzenbeträge auszugleichen;
- wenn die Aktien gegen Sacheinlagen im Zusammenhang mit Unternehmenszusammenschlüssen angeboten oder ausgegeben werden um Unternehmen, Beteiligungen an Unternehmen oder Unternehmensteile zu erwerben.

Der Vorstand ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrates die weiteren Einzelheiten der Kapitalerhöhung und ihrer Durchführung festzulegen.“

f) In der Sitzung des Aufsichtsrates vom 13.04.2007 wurden unter anderem folgende Beschlüsse gefasst:

- Der Aufsichtsrat hat in seiner Sitzung vom 30.03.2007 u. a. die Änderung des § 4 Abs. 5 der Satzung auf Grund der Durchführung der Kapitalerhöhung aus dem genehmigten Kapital 2006 beschlossen. Dabei wurde der 2. Spiegelstrich ersatzlos gestrichen.
- Der Aufsichtsrat hat in seiner heutigen Sitzung folgenden Beschluss gefasst:
Die Änderung des § 4 Abs. 5 der Satzung vom 30.03.2007 wird aufgehoben. Der § 4 Abs. 5 wird nunmehr lediglich in Satz 1 geändert, die übrigen Sätze bleiben unverändert. Die neue Fassung des § 4 Abs. 5 lautet somit:
„Der Vorstand ist ermächtigt, das Grundkapital der Gesellschaft mit Zustimmung des Aufsichtsrates bis zum 06.10.2011 einmalig oder mehrmalig um bis zu insgesamt € 400.000,00 durch Ausgabe von bis zu 400.000 neuen,

auf den Inhaber lautende Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlagen zu erhöhen (genehmigtes Kapital 2006).

Der Vorstand ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrates das gesetzliche Bezugsrecht der Aktionäre auszuschließen,

- soweit es erforderlich ist, um Spitzenbeträge auszugleichen;
- wenn eine Kapitalerhöhung gegen Bareinlagen 10 % des Grundkapitals nicht überschreitet und der Ausgabepreis der neuen Aktien den Börsenpreis nicht wesentlich unterschreitet (§ 186 Abs. 3 Satz 4 AktG; die Anzahl der hiernach unter Ausschluss des Bezugsrechts auszugebenden Aktie reduziert sich um die Zahl jener Aktien, die in direkter oder entsprechender Anwendung des § 186 Abs. 3 Satz 4 AktG während der Laufzeit dieser Ermächtigung ausgegeben wurden oder die auf Grund von während der Laufzeit dieser Ermächtigung bis zum Zeitpunkt ihrer Ausnutzung ausgegebenen Wandelschuldverschreibungen ausgegeben wurden oder auszugeben sind;
- wenn die Aktien gegen Sacheinlagen im Zusammenhang mit Unternehmenszusammenschlüssen angeboten oder ausgegeben werden, um Unternehmen, Beteiligungen an Unternehmen oder Unternehmensteile zu erwerben.

Der Vorstand ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrates die weiteren Einzelheiten der Kapitalerhöhung festzulegen.“

g) In der Sitzung des Aufsichtsrates vom 18.06.2007 wurde folgender Beschluss gefasst und darüber hinaus Folgendes besprochen:

- Nachdem Herr Brandl als bisheriger Vorsitzender des Aufsichtsrates sein Amt niedergelegt, wurde Herr Harald Gründel auf Grund des Antrages der

Gesellschaft mit Beschluss des Amtsgerichts München – Registergericht – vom 15.05.2007, Az.: HRB 162423, zum Aufsichtsratsmitglied bestellt. Vor diesem Hintergrund erfolgt nunmehr auch die Neuwahl. Die Aufsichtsratsmitglieder wählen

- Herrn Harald Gründel zum Vorsitzenden des Aufsichtsrates;
- Freiherr Andreas-Georg von Zobel zum Stellvertreter.

- Bericht des Vorstands.
- Planung Hauptversammlung 2007.

h) Im Umlaufverfahren hat der Aufsichtsrat am 06.08.2007 folgende Beschlüsse gefasst:

- Der Aufsichtsrat erteilt einem noch zu fassenden Beschluss des Vorstandes seine Einwilligung, sofern dieser folgenden Inhalt hat:
 - In Ausnutzung eines genehmigten Kapitals gemäß § 4 Abs. 5 der Satzung wird das Grundkapital der Gesellschaft von derzeit € 1.100.000,00 um bis zu € 400.000,00 auf bis zu € 1.500.000,00 durch Ausgabe von bis zu 400.000 neuen auf den Inhaber lautende Stückaktien zum Ausgabebetrag von € 1,00 erhöht;
 - Die neuen Aktien werden den Aktionären im Wege des mittelbaren Bezugsrechtes angeboten. Sie werden von der VEM Aktienbank AG mit der Verpflichtung übernommen, sie den Aktionären im Verhältnis 11:4 zum Preis von € 1,00 je Aktie zum Bezug anzubieten. Die Frist für die Annahme des Bezugsangebotes endet zwei Wochen nach der Bekanntmachung des Bezugsangebotes.
- Gemäß der ihm auf der Hauptversammlung der Gesellschaft vom 06.10.2006 erteilten Ermächtigung wird der Aufsichtsrat nach Ausübung der Bezugsrechte beschließen, dass mit der Eintragung der Durchführung der Kapitalerhöhung

im Handelsregister § 4 Abs. 1 und Abs. 4 der Satzung eine neue Fassung erhalten.

i) In der Sitzung des Aufsichtsrates vom 10.08.2007 wurde unter anderem folgender Beschluss gefasst:

- Der vom Vorstand vorgelegte Jahresabschluss zum 31.12.2006 wird gebilligt.

j) In der Sitzung des Aufsichtsrates vom 11.09.2007 wurden unter anderem folgende Beschlüsse gefasst:

- Auf Grund der vollständigen Zeichnung der Kapitalerhöhung aus dem genehmigten Kapital in Höhe von € 400.000,00 wird § 4 Abs. 1 der Satzung wie folgt angepasst:

„§ 4

Höhe und Einteilung des Grundkapital

(1) Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt € 1.500.000,00 (in Worten Euro Einemillionfünfhunderttausend). Es ist eingeteilt in 1.500.000 Stückaktien.“

- Nachdem durch die vollständige Zeichnung der Kapitalerhöhung aus dem genehmigten Kapital das genehmigte Kapital ausgeschöpft ist, beschließt der Aufsichtsrat, dass § 4 Abs. 5 der Satzung aufgehoben wird. Darüber hinaus wird die Regelung in § 4 Abs. 6 der Satzung zu § 4 Abs. 5.

k) In der Sitzung des Aufsichtsrates vom 19.11.2007 wurden unter anderem folgende Beschlüsse gefasst:

- Der Beratungs- und Honorarvertrag zwischen der Gesellschaft und der Kanzlei Gründel, Kilger & Partner, Rechtsanwälte – Wirtschaftsprüfer, München, vom 19.11.2007 wird genehmigt.

- Herr Harald Gründel wird zum Vorsitzenden des Aufsichtsrates und Freiherr von Zobel zum stellvertretenden Vorsitzenden des Aufsichtsrates gewählt.

4. Prüfung, Feststellung Jahresabschluss

Die AVENTAS GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, München, hat den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss 2007 geprüft und mit uneingeschränktem Bestätigungsvermerk versehen. Die Abschlussunterlagen, die Prüfungsberichte des Abschlussprüfers und der Lagebericht des Vorstandes lagen allen Mitgliedern des Aufsichtsrates vor. Der Aufsichtsrat hat sich am 04.04.2008 eingehend mit den vorgenannten Unterlagen befasst und diese geprüft. In der Sitzung war der Abschlussprüfer anwesend, um über die wesentlichen Ergebnisse seiner Prüfung zu berichten und ergänzende Auskünfte zu erteilen. Dem Ergebnis der Abschlussprüfung hat der Aufsichtsrat zugestimmt und den vom Vorstand für das Geschäftsjahr 2007 aufgestellten Jahresabschluss der Gesellschaft gebilligt. Nach dem abschließenden Ergebnis der Prüfung des Aufsichtsrates sind keine Einwendungen zu erheben. Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2007 ist damit festgestellt.

5. Personelle Änderungen im Aufsichtsrat und Vorstand

Für Herrn Maximilian Brandl wurde mit Wirkung zum 15.05.2007 Herr Harald Gründel zum Mitglied des Aufsichtsrates gewählt (Vorsitzender des Aufsichtsrates). Nachdem die Amtszeit der Mitglieder des Aufsichtsrates bis zur Beendigung der Hauptversammlung lief, die über die Entlastung für das Rumpfgeschäftsjahr 2006 beschloss, waren in der Hauptversammlung vom 19.11.2007 Neuwahlen erforderlich. Herr Harald Gründel, Herr Christoph Weller und Andreas-Georg Freiherr von Zobel wurden zu Mitgliedern des Aufsichtsrates gewählt.

6. Vergütung

Die Bezüge des Aufsichtsrates beliefen sich im Geschäftsjahr 2007 auf € 0,00.

7. Dank und Schlussformel

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand und allen Mitarbeitern für ihre gemeinschaftliche Leistung und wünsch ihnen viel Erfolg für das laufende Geschäftsjahr.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Harald', followed by a long, sweeping horizontal flourish.

München im April 2008

Der Aufsichtsrat